

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 1. April 2012

Fax: 0 36 43/ 4 98 98 16

Der Unkostenbeitrag für die Fachtagung beträgt **15,- Euro** und beinhaltet: Tagungsgetränke, kleine Pausenverpflegungen sowie Tagungsunterlagen. Bitte überweisen Sie den Betrag unter Angabe Ihres Namens und des Verwendungszwecks **„Migration“** bis zum **1. April 2012** auf das Konto der AGETHUR bei der Bank für Sozialwirtschaft

BLZ: 860 205 00, KN: 3472100

Die Teilnehmerzahl ist auf **80** begrenzt (Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen zählt).

Name, Vorname: _____

Einrichtung: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum _____ Unterschrift _____

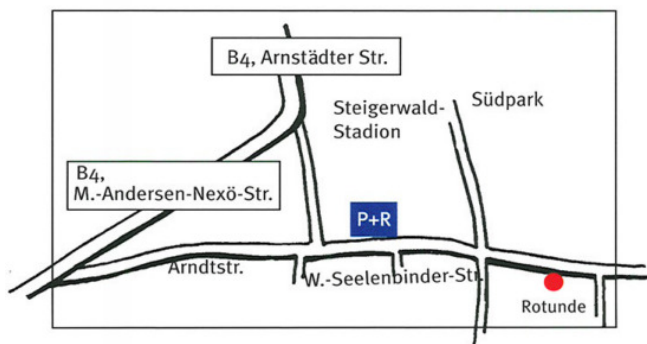
Ich werde an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen:

AG 1 AG 2 AG 3

AG 4 AG 5

ANFAHRT

Tagungsort: Rotunde des Neuen Regierungsviertels, Werner-Seelenbinder-Str. 6, 99096 Erfurt



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die Rotunde ist nahe der Erfurter „Thüringenhalle“ und im neuen Regierungsviertel (Innenhof) gelegen und am besten mit folgenden Straßenbahnlinien erreichbar:

„3“ in Richtung „Urbicher Kreuz“ oder „4“ in Richtung „Windischholzhäuser“, Station „Agentur für Arbeit“ oder „1“ Richtung „Thüringenhalle“, Station „Thüringenhalle“ (Endstation). Der Fußweg von der Straßenbahn zum Regierungsviertel ist ca. 5 Minuten.

Wegweiser für Autofahrer:

Ab der Autobahnabfahrt Erfurt-Westen den Hinweisen „Thüringenhalle“ folgen (Fahrzeit ab Autobahnabfahrt ca. 10 Minuten). Vor der Thüringenhalle befindet sich ein öffentlicher Parkplatz. Der Fußweg dort beträgt ca. 5 Minuten bis zum Regierungsviertel.

Veranstalter

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V. – AGETHUR –

Ansprechpartner:

Melanie Schönheit

Carl-August-Allee 9
99423 Weimar

Telefon: 0 36 43/ 4 98 98 - 0

Fax: 0 36 43/ 4 98 98 - 16

E-Mail: info@agethur.de



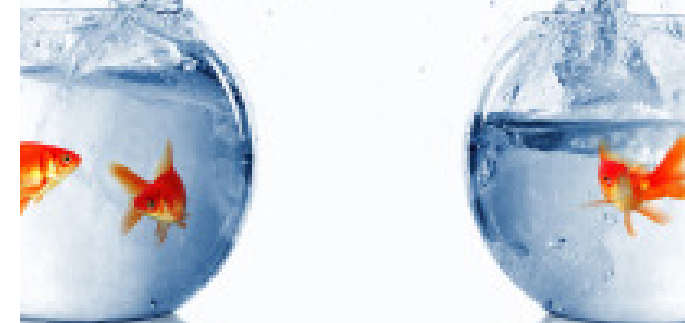
KOORDINIERUNGSSTELLE
AIDSPRÄVENTION
UND SEXUALPÄDAGOGIK



Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung
Thüringen e.V.

Fachtagung

Migration und Gesundheit Interkulturelle Öffnung als Voraussetzung für bessere Gesundheitschancen



16. April 2012

9.15 – 16.00 Uhr

Rotunde des Neuen Regierungsviertels, Erfurt

FREISTAAT THÜRINGEN

Ministerium für Soziales,
Familie und Gesundheit



Fachtagung Migration und Gesundheit

In Deutschland findet seit vielen Jahren Zuwanderung statt. Die Gründe dafür sind vielfältig, u. a. Arbeit, Studium, Familiennachzug, Flucht vor Krieg und Armut usw.. Demzufolge sind auch die Voraussetzungen und Prägungen, die Menschen aus anderen Ländern mitbringen ganz unterschiedlich. Neben der sozialen Lage sind Sprache, Bildung, religiöse und kulturelle Vorstellungen wichtige Faktoren, die eine Teilhabe an den Leistungen unseres Gesundheits- und Sozialsystems entscheidend beeinflussen und so auch Auswirkungen auf das Gelingen der Integration haben. Auf diese Vielfalt haben sich die Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen, angefangen von Beratungsstellen bis hin zu Krankenhäusern, häufig nur unzureichend eingestellt. Missverständnisse, Fehleinschätzungen und Fehldiagnosen sind viel beschriebene Folgen. Aber auch mögliche Ressourcen, welche Einwanderer für die Bewältigung ihrer Probleme mitbringen, werden ohne interkulturelle Öffnung der Regeldienste und ohne gute sprachliche Verständigung leider oft nicht erkannt. Im Rahmen der Fachtagung „Migration und Gesundheit - Interkulturelle Öffnung als Voraussetzung für bessere Gesundheitschancen“, möchten wir einen einführenden Überblick über vorhandene Lösungsansätze in Deutschland und Thüringen aufzeigen. Ferner sollen Impulse zur weiteren interkulturellen Öffnung sowie zur Sensibilisierung aller Akteure des Gesundheits- und Sozialwesens gesetzt werden.

Die Fachtagung richtet sich an Entscheidungsträger und Fachkräfte aus Einrichtungen der Regelversorgung, dem Gesundheits- und Sozialbereich, Gesundheitsämtern, Schwangerschaftsberatungsstellen, Einrichtungen und Projekte aus dem Migrationsbereich, Ausländerbeauftragte der Landkreise und kreisfreien Städte, Vertreter aus der Politik, Wissenschaft und Forschung sowie alle weiteren interessierten Akteure.

TAGUNGSPROGRAMM

- 09.15Uhr **Grußworte**
- Petra Heß, Ausländerbeauftragte, Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 - Dr. Eva-Maria Hähnel, Geschäftsführerin der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V.
 - Josina Monteiro, refugio thüringen e.V.
- 09.30 Uhr **Einwanderungsland Deutschland - Herausforderungen, Probleme und Perspektiven**
- Prof Dr. Doron Kiesel, FH Erfurt
- 10.30 Uhr **Versorgung von Migranten im Gesundheits- und Sozialbereich**
- Prof. Dr. Matthias David, Charité Berlin
- 11.20 Uhr **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr **Interkulturelle Öffnung von Versorgungseinrichtungen - Stand und Perspektiven**
- Simone Penka, Charité Berlin
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- 13.15 Uhr **Arbeitsgruppen 1 – 5**
- 14.45 Uhr **Kaffeepause**
- 15.00 Uhr **Vorstellung der Arbeitsergebnisse und Zusammenfassung, Ansätze und Handlungsbedarfe für Thüringen**

Gegen 16.00 Uhr Verabschiedung

ARBEITSGRUPPEN 1 – 5

- AG 1** **Sprach- und Kulturmittler als Ansatz zur interkulturellen Öffnung**
Josina Monteiro, refugio thüringen e.V.
- AG 2** **Psychosoziale Versorgung von Flüchtlingen in Thüringen**
Anne Tahirovic, Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge, Jena
- AG 3** **Migranten als Zielgruppe in der Sexualaufklärung und Familienplanung**
Bärbel Ribbert, Familienplanungszentrum Hamburg
- AG 4** **Zielgerichtete Präventionsangebote für Migranten am Beispiel von PaKoMi**
Madlen Nagel, Aidshilfe Weimar & Ostthüringen e. V.
- AG 5** **Bedarfsgerechte Zugangswege und Angebote für Migranten**
Saffana Salman, Gesundheit Berlin – Brandenburg, Berlin

Der Teilnehmer erklärt sich einverstanden, dass die im Zusammenhang mit seiner Teilnahme an der Veranstaltung gemachten Fotos zu Dokumentationszwecken der Gastgeber und auf deren Homepages veröffentlicht werden dürfen und dass sein Name sowie die Firmenanschrift in einer Teilnehmerliste aufgeführt werden. Die Teilnehmerliste ist Bestandteil der Veranstaltungs- und Projektunterlagen.